

Filmfestival- programm Pfarrstadel Weßling

fsff

fünf seen film festival
7. UNABHÄNGIGES INTERNATIONALES FILMFESTIVAL

24.7. - 4.8.2013

www.fsff.de

Kartenreservierungen unter www.fsff.de



Freitag, 26.07.

Sagrada

CH 2012, 93 Min., Regie: Stefan Haupt, mit Jaume Torreguitar, Jordi Bonet, Etsuro Sotoo

Der Bau der Sagrada Familia wurde 1882 in Barcelona begonnen und ist bis heute unvollendet. Erst 2026 ist mit einer Fertigstellung zu rechnen. Um den Vater des Bauwerks, Antoni Gaudi, ranken sich viele ungeklärte Fragen. Wer waren seine Nachfolger und was trieb sie an, gemeinsam und über einen Zeitraum von 125 Jahren an dem Projekt zu wirken? Auf der Entdeckungsreise der Dokumentarfilmer kommen Mitarbeiter aus den verschiedensten Bereichen zu Wort und geben Einblicke in ihre Arbeit, ihre Motivation und ihren Wissens- und Erfahrungsschatz rund um das Gebäude preis.

Mit Einführung durch den Architekten Nicolai Baehr

Samstag, 27.07.

Die Frau des Leuchtturmwärters

FR 2004, 105 Min., Regie: Philippe Lioret, mit Sandrine Bonnaire

Kino der Blicke mit kleinen Gesten und den ausweichenden, scheinbar bedeutungslosen Nebensätzen, die die verschlossenen und zugleich sensiblen Charaktere in einer träumerisch-elegisch gezeigten Schönheit der Natur kennzeichnen. Eine Frau entdeckt in einem Leuchtturm die Aufzeichnungen einer Liebesgeschichte aus dem Jahre 1963. Ein Fremder hat sich auf die Stelle eines Leuchtturmwärters beworben, doch die bretonischen Inselbewohner misstrauen jedem, der nicht einer von ihnen ist. Der neue Leuchtturmwärter verliebt sich in Mabé, die mit Yvon verheiratet ist. Yvon befreundet sich mit dem Leuchtturmwärter. Das Dreieckgeflecht bringt die Dorfgemeinschaft ins Wanken.

Sonntag, 28.07.

Still

D 2013, 80 min., Regie: Matti Bauer

Eine junge Frau verlässt den Hof der Eltern und geht auf eine Alm in den Bergen. Abgeschieden von der Welt im Tal führt sie ein einfaches, aber freies Leben, gebunden nur an den Rhythmus, den die Tiere des Almbauern ihr vorgeben. Sie melkt, buttert und macht Käse. Einen Almsommer lang kann die selbstbewusste Sennerin vergessen, dass die Zukunft des Hofes ungeklärt ist. 10 Jahre werden während dieses Films vergehen, zehn Jahre, in denen die Eltern auf dem Hof älter werden, Uschi schwanger wird, der Freund weggeht und die Almsommer in weite Ferne rücken. Eine Langzeitbeobachtung, bewusst in Schwarz-Weiß gedreht.

IN ANWESENHEIT DES FILMEMACHERS

Montag, 29.07.

Die Stille nach dem Schuß

D 2000, 102 Min., Regie: Volker Schlöndorff, mit Martin Wuttke, Nadja Uhl, Bibiana Beglau

Die RAF-Terroristin Rita Vogt flieht nach einer missglückten Aktion nach Ostberlin. Mit Hilfe des Ministeriums für Staatssicherheit beginnt sie unter falschem Namen ein neues Leben. Als jedoch im West-Fernsehen Ritas Fahndungsfoto gezeigt wird, ist sie erneut gezwungen, ein neues Leben mit einer anderen Identität zu beginnen. Eine Ausreise in die UdSSR scheitert, ihre Liebesbeziehung zu einem jungen Mann zerbricht und mit dem Fall der Mauer fliegen schließlich die untergetauchten Terroristen auf. Ein letztes Mal versucht Rita zu fliehen.



Dienstag, 30.07.07.

Unter dem Regenbogen

FR 2012, 112 Min., Regie: Agnès Jaoui, mit Agathe Bonitzer, Agnès Jaoui, Jean-Pierre Bacri
Laura trifft während einer Party auf den begnadeten Komponisten Sandro und erkennt ihn als den Prinzen aus einem ihrer Träume. Sie verlieben sich und können fortan nicht mehr ohne einander, was plötzlich ihren Eltern auch so geht. In dieser ganzen Aufregung wird die noch junge Liebe auf die Probe gestellt. Erst recht, als der bekannte Musikkritiker Maxime das Leben von Sandro und bald auch das von Laura auf den Kopf stellt. Und so kommt dann irgendwie doch alles ganz anders.

Mittwoch, 31.07.

Short Plus Award: Liebe

Der Held

T 2013, 30 Min., Regie: Peter Hengl - Bürofachkraft als Held der Straße.

Stufe Drei

D 2012, 25 Min., Regie: Nathan Nill - Wer ist eigentlich behindert?

Mittelkleiner Mensch

D 2012, 30 Min., Regie: Karoline Herfurth - Wer ist Baby Arnes Vater?

IN ANWESENHEIT DER FILMEMACHER

Donnerstag, 01.08.

16:30 Der kleine Nick

FR 2009, 90 Min., Regie: Laurent Tirard, mit Fabrice Luchini, Sandrine Kiberlain, Kad Merad
Der kleine Nick hat einen schrecklichen Verdacht: Seine Eltern wollen ein neues Kind bekommen und ihn im Wald aussetzen. Doch Nick und seine Freunde aus der Schule sind schlau genug, um diese „furchtbare“ Tat zu verhindern. Nach dem beliebten Kinderbuch der 60er Jahre.

Freitag, 02.08.

Oh Boy

D 2012, 83 Min., Regie: Jan Ole Gerster, mit Frederick Lau, Michael Gwisdek, Tom Schilling
Deutscher Filmpreis und Preis für das beste Drehbuch. Die Hoffnung des deutschen Films 2013. Schwarz-Weiß, locker, jugendlich, urkomisch, pointiert, ungewohnt, anders. Niko Fischer hat keinen Job und sucht nach seinem Platz in der modernen Gesellschaft. Es müsste etwas passieren. Dann aber kommt es gleich ganz arg: Seine Freundin verlässt ihn überraschend, sein Vater streicht ihm am gleichen Tag die monatlichen Überweisungen und sein Psychologe bescheinigt auch noch eine „emotionale Unausgeglichenheit“. Der Tag ist ruiniert. Aber als er dann Julika wiedertrifft, erlebt der Katastrophentag doch noch einmal eine überraschende Wendung!

Samstag, 03.08.

Ziemlich beste Freunde

FR 2011, 112 Min., Regie: Olivier Nakache, Eric Toledano, mit Omar Sy, François Cluzet

Es gibt Filme, die öffnen das Herz. Einer dieser Filme ist diese französische Tragikomödie. Quer durch alle sozialen Schichten und Milieus hinweg finden der ältere, steinreiche Philippe und der viel jüngere, eben aus dem Gefängnis entlassene Driss zueinander. Philippe ist vom Hals abwärts gelähmt. Er engagiert Driss, ihn rund um die Uhr zu betreuen und von da an macht es nur Spaß, den beiden zuzusehen, wie der eine seine Großmüdigkeit verliert und der andere nochmals das Leben zu genießen beginnt, alle Konventionen über den Haufen wirft und bereit ist, eine wunderbare Freundschaft zu leben. Mit einem Schlussschild von der bretonischen Küste und dem wirklichen ungleichen Paar der ziemlich besten Freunde.

Eintritt für alle Vorstellungen 8,- Euro

Festivalpassinhaber haben freien Eintritt. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Essen ist nicht inbegriffen, aber sehr zu empfehlen!



bezirk oberbayern



Stadt Starnberg



mixtvision

Süddeutsche Zeitung

Kreissparkasse

united domains

DR BAYERN

